

Der Parteisekretär j der LPG antwortet I

IMMRaöä^^

Wie erreicht ihr die Kollektivität der Leitung?

/sm^^

LPG Zodel, Kreis Görlitz. Die Grundorganisation der LPG „Friedensgrenze“ hat in ihrer Berichtswahlversammlung Genossen Bernhard Grosche zum neuen Parteisekretär gewählt. In der Wahlversammlung hatte es kritische Worte zur Arbeit der früheren Parteileitung, insbesondere zur ungenügenden Kollektivität, gegeben. Auf die Frage, wie die neugewählte Parteileitung die Kollektivität erreichen will, antwortet Genosse Grosche: „Eine wirksame Leitungstätigkeit ist nur möglich, wenn wir das im Parteistatut verankerte Leninsche Prinzip der Kollektivität der Leitung verwirklichen. Wir werden im Leitungskollektiv die Parteibeschlüsse gründlich durcharbeiten. Jedes Leitungsmittglied soll sich am Meinungsaustausch beteiligen

und zum einheitlichen Standpunkt der Parteileitung beitragen. Mit konkreten Aufgaben oder zeitweiligen Aufträgen werden die Genossen angehalten, eigene Initiative und Verantwortung bei der Verwirklichung der Beschlüsse zu entwickeln.“

Kollektive Beratung

Genosse Bernhard Grosche stellt an den Anfang seiner Gedanken über die Kollektivität der Parteileitung die Arbeit mit den Beschlüssen. Das ist richtig. Die Kollektivität beginnt beim Studium und Durcharbeiten der Beschlüsse. Jedes Leitungsmittglied wird gründlich mit Inhalt und Wesen der Beschlüsse bekannt. Das hilft ihm, Aufgaben und Probleme der LPG im richtigen Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Entwicklung zu sehen und damit am gemeinsamen Standpunkt der Parteileitung mitzuwirken.

In der LPG „Friedensgrenze“ werden nach Tagungen des Zentralkomitees einige Genossen der Parteileitung beauftragt, zu bestimmten Problemen aus den Beschlüssen dieser Tagungen zu sprechen und dabei Gedanken zu entwickeln, wie sie in der LPG verwirklicht werden können. Der Parteisekretär sagt dazu, daß damit die Leitungsmittglieder verpflichtet werden, tiefer in das Wesen der Beschlüsse einzudringen und daraus die Aufgaben der LPG und besonders der Kooperation abzuleiten.

Die bei der Arbeit mit den Beschlüssen gewonnenen Erkenntnisse und die gemeinsam erarbeiteten Schlußfolgerungen sind wichtig für die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen der Grundorganisation. Werden die Mitgliederversammlungen in kollektiver Beratung vorberei-

INFORMATION

Parteigruppen lösen ihre Aufgaben

Entscheidenden Einfluß auf die Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisation in der LPG Nauen nahm die verbesserte Parteigruppenarbeit. Zunächst

wurden die Parteigruppen nach dem technologischen Prozeß neu gebildet. Es gibt heute drei Parteigruppen: eine in der Viehwirtschaft, eine in der Feldwirtschaft und eine in der Verwaltung. Dadurch können die Genossen die spezifischen Aufgaben ihres Bereiches gründlicher beraten. Die Termine für die Parteigruppenberatungen werden so gewählt, daß alle Genossen daran teilnehmen können. Zu aktuellen politischen Ereignissen kann unmittelbar Stellung genommen

werden; denn es ist möglich, daß die Genossen kurzfristig Zusammenkommen, was früher durch große räumliche Entfernungen nicht möglich war. Dadurch entwickelte sich eine wesentlich aktivere Parteigruppenarbeit als in der Vergangenheit. Sie bereiten die Mitgliederversammlungen gründlich vor. Beschlüsse werden bereits hier erörtert und Diskussionsbeiträge vorbereitet, um eine gute Mitarbeit in der Parteiversammlung zu gewährleisten. (NW)